ACADEMIA REPUBLICII POPULARE ROMÂNE
BIBLIOTECA
FILIALEI
CLUJ

(1)

Hohes Justiz-Ministerium!

Ich ist pannonischen Farbe, dass Sie von Prinzen Mar-
gistrat vorgenommenen Publicirtes eines Anschlagzettels ein
paar Exemplare der österreichischen Monarchie
baldigst Fortsetzung wird, und dass mein zur Andeutung
des Textes in der ungarischen Sprache nie mit den no-
thwendigen Kenntnissen und Eigenschaften versehen zu
sein scheint, so erlaube ich mir die Anfrage meinen
Einsatz in dieser Beziehung einem hohen Justiz-Minis-
terium gehorsamst vorzutragen. Ich geboren Siebenbür-
ger Sachsen habe ich meinen Studien zu Klausenburg und
Wien vollendet, wurde im Jahre 1842 mit Doctorwürde
nützen, und habe daselbst ein Particular-Collegium Philoso-
phie bis Ende März 1848 vorgetragen, worauf ich in meine Va-
terland zurückkehrte, und zum Mitglieder des ungarischen
Comités in Siebenbürgen ernannt wurde. Am 4ten Januar
1849 wurde ich als Angestellter und bezahlungsfähiger Eigen
der Siebenbürgisch-ungarischen Armeen und Wien ge-
schickt, in welcher Eigenschaft ich mich gegenwärtig
hier befinde. Mit der Literatur seit meinen Jugendjah-
ren beschäftigt, habe ich besonders seit 1840 meinen Blick
in verschiedenen Inhalte in der lateinischen und ungari-
schen Sprache gerichtet, welche in dem Falle, dass mein
ich für nöthig erachte, einem hohen Justiz-Ministerium auf
vorgelegt werden könnte.

Eines hohen Justiz-Ministeriums

Wien am 28ten April 1849.

ehrlich unterthänigster Diener
A. Trebon Laurianisch
wohnhaft Rauhensteingasse No 813.

3511/J.M. Praes. 29. April 1849.

100